

# Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

## Ernstfall Frieden

Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter, und doch stelle ich bei mir inzwischen eine gewisse Abstumpfung fest. Gerade deshalb will ich ihn zum Thema machen. Mir ist dazu eine kleine Geschichte in die Hände gefallen, ein chinesisches Märchen:

*Als der Krieg zwischen zwei Ländern unvermeidlich schien, schickten die Feldherren von beiden Seiten Kundschafter aus, um zu erkunden, wo man am besten in das Nachbarland einfallen könnte. Die Kundschafter kehrten zurück und berichteten, dass an der einzig möglichen Stelle der Grenze ein braver Bauer wohne, der mit seiner Frau und seinem Kind glücklich sei. Wenn nun über ihre Felder marschiert würde, wäre das Glück dieser Leute zerstört. Das sahen die Feldherren denn auch wohl oder übel ein, und der Krieg blieb aus.*

Ein süßes Märchen, zweifellos. Und hundertfach, tausendfach wiederlegt. An der ukrainischen Grenze lebten ja viele solche glücklichen

Familien, deren Glück zerstört ist durch den Krieg. Ist es trotzdem ganz unrealistisch?

Wir Menschen haben eine grosse Sehnsucht nach Frieden. Krieg ist die grosse Störung. Und doch bejahen wir Menschen den Krieg immer wieder, nicht nur die selbstherrlichen Despoten, sondern auch wir im Kleinen.

Machtdenken ist nicht selten die Ursache. Denn jeder Mensch, ob Mann oder Frau, übt in seinem Bereich bewusst oder unbewusst Macht aus. Und allzu schnell verleitet sie uns dazu, die eine oder andere unrechtmässige Abkürzung zu nehmen.

An was denken Sie spontan beim Wort «Ernstfall»? Viele denken dabei ans Militär, an Übungen, an Aufrüstung. Doch der eigentliche Ernstfall ist der Frieden, wenn man ihn hat.

Friede ist ein rares Gut. Und ich finde es so schade, dass es so viele Denkmäler gibt von Kriegsherren auf hohen Rössern und nur so we-

nige Denkmäler des Friedens. Zum Beispiel von jenen französischen und deutschen Kameraden, die an Weihnachten 1914 ihre Schützengräben verlassen haben und auf dem Schlachtfeld zusammen Weihnachten gefeiert haben. Weihnachten, das Wunder des göttlichen Friedens.

Friede ist der eigentliche Ernstfall, und Friede ist ein Verb. In den Psalmen heisst es darum, wir sollen den Frieden suchen und ihm nachjagen (Ps 34,15).

Darum sind wir alle, Sie und ich, aufgerufen, Frieden zu hal-

ten, Frieden zu stiften. Der Friede ist der Ernstfall, in dem wir uns zu bewähren haben. Es ist unsere vornehmste Verpflichtung, dem Frieden zu dienen.

Mit herzlichen Grüssen  
Pfr. Daniel Meister, Oberdiessbach



**Nützliche Adressen in der Region**

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindegasse, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30-9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kggroschoechstetten.ch, 031 711 43 93

**Inhalt**

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

## Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUF):  
Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch

Weitere Adressen

Sekretariat: Barbara Gertsch, kige.schlosswil@bluewin.ch  
Kirchgemeindepäsident: Vinzenz Gutzwiller, Eggestr. 5, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch  
Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil.  
Sigristin bzw. Sigrist: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com  
Oswald Schüpbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebibeck@bluewin.ch  
Reservation Kirchgemeindegemeinschaft Schlosswil: Cornelia Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch  
www.kirche-schlosswil.ch

**Aktuell**

**Benefiz-Jazz-Night**  
mit **the Jazz Four**  
the finest art of Jazz  
Freitag, 19. August, 19 Uhr  
Pfarrhausgarten Schlosswil (Dorfstrasse 7)  
bei jeder Witterung

Hintergrund: Ray, Shrewsberry, Pixabay

**Gottesdienste**

**Sonntag, 7. August 10 Uhr**, Schlosspark-Gottesdienst mit Taufen im Schlosspark Schlosswil. Mit dem Jodlerclub Biglen und Sepp Zink, Akkordeon. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal (Riedstrasse 14) Schlosswil statt.

**Sonntag, 14. August**  
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

**Sonntag, 21. August 10 Uhr**, Gottesdienst zum Schulanfang, Kirche Schlosswil. Den Schölerinnen und Schölerern wird für den Schulanfang ein besonderer Segen mitgegeben. Mit Pfarrer Andreas Zingg und Katechetin Evelyne Reichen. Orgel: Marianne Beyeler.

**Sonntag, 28. August 9.30 Uhr**, Gottesdienst im Schulhaus Oberhünigen mit dem Kirchenchor Schlosswil. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Klavier: Hans Balmer.

**Anlässe, Veranstaltungen**

**Mittwoch, 10. August**  
Seniorenreise auf persönliche Einladung.

**Freitag, 19 August**  
19 Uhr, Benefiz-Jazz-Night im Pfarrhausgarten Schlosswil (bei jedem Wetter). Siehe Inserat.

**Mittwoch, 24. August**  
Ab 18 Uhr, Junge Kirche im Pfarrhaus Schlosswil.

**Dienstag, 30. August**  
Offener Seniorentreff organisiert Ausflug auf die Alp Luterschwendli (anstelle des Offenen Treffs); Informationen und Anmeldungen bei P. + R. Krähenbühl, Oberhünigen, 031 791 13 24.

**Vorschau**

**Sonntag, 18. September**  
9.30 Uhr, Betttagsgottesdienst in der Kirche Schlosswil. Wir feiern auch das 10jährige Bestehen unserer Kirchenfenster von Walter Loosli. Musik: Simon Loosli, Violine und Marianne Beyeler, Orgel. Mit Pfarrer Andreas Zingg.



**Kirchgemeinderat**

**Vinzenz Gutzwiller: Ich bin im Kirchgemeinderat, weil:**

...ich mich gerne für unsere Kirchgemeinde und unser Dorf engagiere. Durch die Anlässe der Kirchgemeinde werden die sozialen Kontakte in der Bevölkerung gefördert. Dies erachte ich als sehr wichtig für unsere Gemeinschaft.

...mir die Ratsarbeit Spass macht und ich damit unserer Kirchgemeinde etwas zurückgeben kann.

Durch meine Arbeit im Kirchgemeinderat habe ich viele neue Leute kennengelernt und verstehe nun besser, was es alles braucht, damit eine lebendige Kirchgemeinde funktionieren kann.



«Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.»

2. Timotheus 1,7